

Sitzung am 12. Juni 1939.

Vorsitzender: A. Butenandt, Vizepräsident.

Zum 70. Geburtstag wurde an Hrn. Schroeter folgende von Hrn. P. Brigl verfaßte Adresse übersandt:

Herrn Professor Dr.

GEORG SCHROETER

zum 10. 5. 1939

die Deutsche Chemische Gesellschaft.

Zu ihrem siebzigsten Geburtstag wünscht Ihnen die Deutsche Chemische Gesellschaft, in Dankbarkeit und Verehrung heute Ihrer gedenkend, aufrichtig Glück.

Vor nunmehr fast fünf Jahrzehnten sind Sie Mitglied der Gesellschaft geworden und haben ihr seitdem unentwegt die Treue gehalten. Sie haben nicht nur Ihre neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse in den Berichten der Gesellschaft und ihren Sitzungen uns vermittelt, die Gesellschaft hat sich Ihrer reichen Erfahrung auch noch erfreuen können, als Sie in den Jahren 1925 bis 1927 und 1931 bis 1933 als Ausschußmitglied, anschließend bis 1935 als Vizepräsident mit Umsicht tätig waren.

Ihre Laufbahn als erfolgreicher Forscher, die unter dem glückverheißenden Stern eines Kekulé begann, war untermauert vom soliden Fundament eines umfangreichen Wissens, noch verstärkt durch die wiederholte Mitarbeit an J. von Richters „Chemie der Kohlenstoffverbindungen“. Die verschiedensten Gebiete der organischen Chemie sind durch Sie durchforscht und bereichert worden, wie das der Amide, Azide, der Sulfoverbindungen, der Aminosäuren, der hydrierten Ringkörper. Wenn heute auf dem Gebiete der Sterine so vielseitige Fortschritte erzielt werden, so dürfen Sie das stolze Bewußtsein haben, durch das Studium der hydrierten Naphthaline grundlegende Vorarbeit geliefert zu haben.

Ihre Forschung war nie wirklichkeitsfremd; trotz aller Freude am Erkennen an sich, haben Sie immer gefragt, ob die erzielten Ergebnisse für Ihr Volk nutzbar gemacht werden könnten. Der technische Überblick wurde Ihnen noch erleichtert durch die langjährige Mitarbeit in der technischen Deputation für Gewerbe im Preußischen Innenministerium. Im Weltkriege wurde die von Ihnen ausgeführte Tetralin- und Dekalin-Synthese technisch von hoher Bedeutung und ist es seitdem geblieben.

So bleibt Ihr Name mit wichtigen Fortschritten in wissenschaftlicher Erkenntnis und technischer Auswirkung für alle Zeiten verknüpft.

Richard Kuhn, Präsident.

Beider 77. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure, die vom 17.—23. Mai 1939 in Dresden stattfand, hat Hr. B. Helferich die Gesellschaft vertreten.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Société de Chimie Biologique fand am 25. und 26. Mai 1939 in Paris eine Feier statt, bei der uns Hr. R. Weidenhagen vertreten und folgende Adressen überreicht hat:

Die Deutsche Chemische Gesellschaft entbietet der Société de Chimie Biologique aus Anlaß ihres 25jährigen Bestehens die wärmsten und herzlichsten Glückwünsche. Die Deutsche Chemische Gesellschaft, die auch die Förderung der biologischen Chemie zu ihren vornehmsten Aufgaben zählt, fühlt sich in diesem Streben der Société de Chimie Biologique an ihrem Festtage eng verbunden.

Zur Bewunderung der Erfolge, die der Société de Chimie Biologique im ersten Vierteljahrhundert ihres Bestehens beschieden waren, gesellt sich am heutigen Tage der Wunsch, daß es ihr in Zukunft wie bisher vergönnt sei, den Ruhm der französischen Wissenschaft zu mehren, sowie durch die Ergebnisse ihrer Arbeiten zum Wohlstand des französischen Volkes und darüber hinaus zum Wohlergehen der gesamten Menschheit beizutragen.

Berlin, den 25. Mai 1939.

Richard Kuhn, Präsident.

Als Mitglieder werden aufgenommen die Vorgeschlagenen, deren Namen auf Seite 91 von Teil A der „Berichte“ [1939] veröffentlicht sind.

Als Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Badum, Dipl.-Ing. Ernst, Felten & Guillaume Carlswerk A.-G., Köln-Mülheim (durch A. Bergdolt u. W. Lommel);
- „ Maximoff, Alessandro, Via Castelmorrone, 26, Milano (Italien) (durch G. Bruni u. R. Weidenhagen);
- „ Gramms, Günther, Halenseestr. 2, Berlin-Halensee (durch K. Maurer u. A. v. Philippovich);
- „ Münzing, Dr. Erich, Wollhausstr. 95, Heilbronn a. N. (durch E. Wecker u. R. Weidenhagen);
- „ Kramer, Prof. Dr. Otto, Höhere Staatslehranstalt u. Staatsversuchsstation f. Wein-, Obst- u. Gartenbau, Klosterneuburg-Wien (durch R. Weidenhagen u. M. Pflücke);
- „ Moll, Dipl.-Ing., Hochofenstr. 13, Lübeck-Herrenwyk (durch G. Stampe u. P. Walden);
- „ Ukai, Dr. Teiji, Dir. d. Pharmazeut. Inst. d. Universität, Kanazawa (Japan) (durch E. Ochiai u. M. Asano);
- „ Ebert, M., Treibjagdweg 34, Berlin-Zehlendorf (durch F. Bachér u. E. Clotofski);
- „ Manecke, Georg, Fasanenstr. 70, Berlin W 15 (durch F. Bachér u. E. Clotofski);
- „ Rätz, Rudi, Bautzener Platz 1, Berlin W 57 (durch F. Bachér u. E. Clotofski);
- „ Fleischner, Konst., Grolmanstr. 32/33, Berlin-Charlottenburg 2 (durch F. Bachér u. E. Clotofski);
- „ Engels, Prof. Dr. Otto, Hauptstr. 17, Speyer (durch M. Kling u. C. Eyer);

- Hr. Kazama, Dr. med. Tunehiro, Kaiserl. Kyoto Univers., Kyoto (Japan) (durch R. Kuhn u. R. Weidenhagen);
„ Lingen, G. W. B. van der, c/o. National Road Board, P. O. Box 415, Pretoria (Südafrika) (durch A. Petrick u. R. Weidenhagen);
„ Borovicka, Ing. Milan, Palackého nábreží 12, Prag II (durch V. Ettel u. R. Weidenhagen).

Neu erschienene Veröffentlichung der Gesellschaft:

Gmelins Handbuch der anorganischen Chemie. 8. Aufl. System-Nr. 59: Eisen (Teil C — Lfg. 2). Berlin 1939.

Für die Bücherei sind als Geschenke eingegangen:

1908. Diels, Otto. Einführung in die organische Chemie. 9., veränderte Aufl. Leipzig 1939.
2597. Egloff, Gustav. Physical constants of hydrocarbons. Vol. I. Paraffins, olefins, acetylenes, and other aliphatic hydrocarbons. New York 1939.
3625. Evans, U. R. Korrosion, Passivität und Oberflächenschutz von Metallen. Deutsch von E. Pietsch. Berlin 1939.
3774. Hauser, Ernst A. Colloidal phenomena. London 1939.
3775. Matagrín, A. Le soja et les industries du soja. Paris 1939.
3778. Mittasch, A. Schopenhauer und die Chemie. Heidelberg 1939.
3776. Møller, Max. Studies on aqueous solutions of the iron thiocyanates. Copenhagen 1937.
2048. Nickel-Informationsbüro G. m. b. H. Nickel-Handbuch. Bearbeitet von Waehlert, M. Frankfurt a. M. 1939.
3777. Oliveira, Eduardo Sabino de. Alcool motor e motores a explosão. São Paulo 1937.

Neuanschaffungen der Bücherei:

547. Abderhalden, Emil. Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Schlußwort, Gesamtinhaltsübersicht, Stichwort- und Mitarbeiterverzeichnis. Berlin-Wien 1939.
3772. Angerer, E. v. Wissenschaftliche Photographie. 2. Aufl. Leipzig 1939.
3770. Arkel, A. E. van. Reine Metalle. Berlin 1939.
3201. Böttger, W. Physikalische Methoden der analytischen Chemie. 2. Teil: Leitfähigkeit, Elektroanalyse und Polarographie. Leipzig 1936.
3767. Bunnemann, Gerhard. Thalliumvergiftung. Bleicherode am Harz 1938.
773. Eistert, Bernd. Tautomerie und Mesomerie. Stuttgart 1938.
3771. Findlay, A. and Campbell, A. N. The phase rule and its applications. 8 th. Edit. London-New York-Toronto 1938.
3768. Hanle, W. Künstliche Radioaktivität und ihre kernphysikalischen Grundlagen. Jena 1939.
2187. Henry, Th. A. The plant alkaloids. 3 rd. Edit. London 1939.
3773. Humbert, Gabriel. Contribution a l'histoire de la pharmacie Strasbourgeoise. Mulhouse 1938.

3776. Jander, Wilhelm. Lehrbuch für das anorganisch-chemische Praktikum. Leipzig 1939.
3769. Kayser, H. Tabelle der Hauptlinien der Linienspektren aller Elemente. 2. Aufl. Neu bearbeitet und herausgegeben von Ritschl, Rudolf. Berlin 1939.
3467. Lorentz, H. A. Collected papers. Vol. IX. The Hague 1939.
2597. Sutermeister, E. and Browne, F. L. Casein and its industrial applications. 2nd. Edit. New York 1939.
3721. Verein deutscher Ingenieure. Werkstoff Magnesium. Berlin 1939.

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

Otto Hahn, Fritz Straßmann: Über das Zerplatzen des Urans in leichtere Atome. Vorgetragen von O. Hahn.

Der Vorsitzende:
A. Butenandt.

Der Schriftführer:
R. Weidenhagen.